Gemeindewerke Gundelfingen GmbH | Ausgabe 2/12

gwg
Energie zum Wohlfühlen

Energie im Blickpunkt

Gundelfingen und Umgebung

Wir informieren

Öko wird normal
Neue Studie zu Ökostromern » S. 2

Erdgas punktet
Vorteile gegenüber Ölheizung » S. 4

Regio aktuell

Natürlich bei GWG
Regenerative Energie » S. 6

Jetzt heimkehren
Was spricht für den Anbieter vor Ort » S. 7

Auf einen Blick erklärt
Ihre Erdgasrechnung » S. 8

Direkt miträtseln und mit etwas Glück einen Gutschein für eine Segway-Tour gewinnen!

Liebe Leserin, lieber Leser,

herzlich willkommen zur Herbstausgabe des GWG-Kundenmagazins „Energie im Blickpunkt“. Im Fokus steht dieses Mal unter anderem das Thema alternative Energien: Denn bundesweit gibt es derzeit eine starke Steigerung bei Abnahme und Erzeugung von Ökostrom. Wir von den GWG haben bereits seit 2008 nur atomstromfreien Strom im Angebot.
Ein weiterer Schwerpunkt ist die aktuelle Erdgas-Abrechnung. Hier informieren wir Sie im Detail, aus welchen Bestandteilen sich Ihr Rechnungsbetrag zusammensetzt.
Dazu stellen wir Ihnen unseren neuen Unternehmensauftritt vor und Sie finden wie gewohnt Aktuelles und Wissenswertes aus unserem Angebot, interessante Termine in der Region und natürlich das beliebte Gewinnspiel.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Rätseln!

Volker Künzel und Markus Heger

Öko wird normal

Erneuerbare Energien sind in deutschen Haushalten auf dem Vormarsch. Strom aus regenerativen Energiequellen, Solaranlagen auf privaten Wohn-Immobilien und Investitionen von Privatleuten bei Solar- und Windanlagen finden stetig mehr Interessenten.

IMMER MEHR DEUTSCHE STEIGEN UM

Die Ergebnisse der bisher größten deutschen Ökostrom-Studie hat die Change Centre Stiftung, Meerbusch im Juni 2012 veröffentlicht. Sie zeigt ganz klar: Für immer mehr Deutsche ist der Wechsel zu Ökostrom selbstverständlich.
Jeder vierte befragte Bundesbürger gab an, er habe sich für einen Stromtarif entschieden, der Strom aus erneuerbaren Quellen liefert. Die Mehrzahl der befragten Ökostromnutzer handelt auch in weiteren Bereichen des Lebens durchgängig ökologisch: Sie nutzen öffentliche Verkehrsmittel, kaufen regionale Lebensmittel der Saison, haben energiesparende Haushaltsgeräte, vermeiden den Kauf von Einwegartikeln und reduzieren ihre Haushaltsabfälle.
Dabei beeinflusst vor allem das persönliche Umfeld die Entscheidung für Ökostrom: Je mehr Ökostromkunden im Bekanntenkreis eines Menschen leben, desto wahrscheinlicher ist der Wechsel.

ZUNAHME BEI DER PRIVATEN SOLARENERGIEERZEUGUNG

Ein überraschend hoher Anteil der befragten Ökostromkunden nutzt bereits Solarkollektoren für die Warmwasserbereitung auf dem eigenen Hausdach. Photovoltaikanlagen finden sich am zweithäufigsten auf privaten Gebäuden. 35 % der im Jahr 2011 fertig gestellten Wohngebäude heizen ausschließlich mit erneuerbaren Energien. 17 % der befragten Ökostromkonsumenten sind an Umweltfonds beteiligt, beinahe so häufig wie an Bürgersolar- oder Bürgerwindparks. (Quelle: Statistisches Bundesamt)

Nach Angaben des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft war der Monat Mai 2012 ein Rekordmonat der Solarstromerzeugung. Erstmals wurden rund 4 Mrd. kWh Strom aus Sonnenenergie gewonnen. Hiermit konnten ca. 10 % des innerdeutschen Stromverbrauches gedeckt werden, was im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um etwa 40 % bedeutet.

RICHTIG ENERGIE SPAREN

Auch wer zu 100 % Ökostrom bezieht und vielleicht sogar selbst Strom oder Wärme aus Sonnenenergie produziert, kann immer noch mehr für die Umwelt tun. Den Verbrauch zu senken und Energie einzusparen, gilt als Regel Nummer 1 um den CO_2-Ausstoß zu verringern.
Im Privathaushalt tragen oft schon Kleinigkeiten dazu bei direkt Energie zu sparen:

- Schalten Sie in Räumen, in denen sich niemand aufhält, das Licht aus.
- Ziehen Sie, wenn es kalt ist, in der Wohnung einen Pullover an. Schon ein Grad weniger heizen spart eine Menge Energie.
- Überprüfen Sie, ob Fenster und Türen dicht sind, damit nicht unnötig Wärme verloren geht.
- Achten Sie darauf, richtig zu lüften: Mehrmals täglich fünf bis zehn Minuten Stoßlüften bei abgestellter Heizung.
- Setzen Sie beim Kochen den Deckel auf den Topf.
- Schalten Sie Elektrogeräte ganz aus. Der Stand-by-Modus frisst unnötig kostbaren Strom.

Im Fokus: Power to Gas

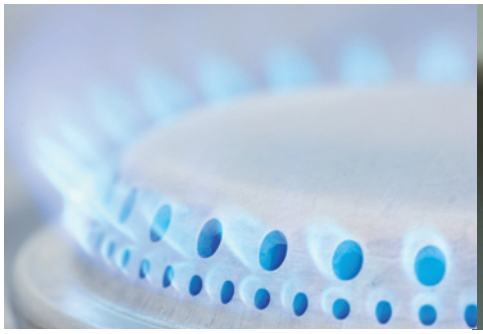
Die erzeugten Strommengen aus Windkraft und Photovoltaikanlagen schwanken saisonal und witterungsbedingt. Dabei entstehen auch immer wieder Energieüberschüsse, die im Netz nicht aufgenommen werden können und elektrisch abgeregelt werden müssen. Um den Überschuss künftig im Netz speichern zu können, wurde die Systemlösung „Power to Gas“ entwickelt. Mit Hilfe dieser kann Strom aus erneuerbaren Energien in Wasserstoff oder synthetisches Erdgas umgewandelt und im Erdgasnetz langfristig gespeichert werden. So können erneuerbare Ressourcen trotz der bestehenden Schwankungen optimal genutzt und fossile Quellen zuverlässig ersetzt werden.
Die Umwandlung von Strom in synthetisches Erdgas erfolgt in zwei Schritten: Zunächst wird Wasserstoff mittels Elektrolyse erzeugt, anschließend folgt die Methanisierung.
Erste „Power to Gas“-Pilotanlagen sind in Detuschland bereits in Betrieb und beweisen, dass das Konzept grundsätzlich funktioniert.

Info

Solarförderung weiter erhältlich
Eine staatliche Förderung für Solaranlagen wird es auch weiterhin geben: Sie liegt aktuell bei 18,36 Cent/kWh für kleine und 17,42 Cent/kWh für große Dachanlagen. (Oktober 2012)

Lassen Sie sich verwöhnen im neu eröffneten Hotel Landhaus Blum.
Wir bieten Ihnen Komfort, der die Klassifizierung eines 3-Sterne-Haus Superior übersteigt.

Hotel Landhaus Blum
Am Gansacker 3-6
79224 Umkirch
07665/94790
info@hotel-landhaus-blum.de



Erdgas punktet

10 Argumente, die überzeugen

Die Heizperiode hat schon wieder begonnen. Alle die eine Ölheizung im Haus haben, müssen sich darum kümmern, dass der Tank gewartet und gefüllt ist.
Wer mit Erdgas heizt, kann sich entspannt zurücklehnen:
Ein Knopfdruck genügt und es wird mollig warm. Außerdem ist Erdgas vielseitig, wirtschaftlich und sauber:

- **Erdgas spart CO_2-Emmissionen. Nach Wasserstoff ist Erdgas der emissionsärmste Brennstoff. Die Abgase von Erdgas-Feuerungen sind nahezu frei von Schwefeldioxid, aber auch von Staub und Ruß.**
- **Erdgas spart Platz. Sie brauchen keine Anlage zur Brennstofflagerung und keinen Brennstoffvorrat im Haus.**
- **Erdgas spart Arbeit. Keine Brennstoffbestellung.**
- **Erdgas spart Zeit. Keine Liefertermine, kein Tankputzen mehr.**
- **Erdgas spart Aufmerksamkeit. Sie müssen nicht mehr darauf achten, wann Ihre Vorräte zu Ende gehen.**
- **Erdgas spart Ärger. Sie werden nie mehr im Kalten sitzen, weil sie vergessen haben, Brennstoff nachzubestellen.**
- **Erdgas spart Energie. Durch direkte Regulierbarkeit – beispielsweise beim Kochen – verbrauchen Sie immer nur soviel Energie, wie Sie wirklich benötigen.**
- **Erdgas ist komfortabel. Es kommt per Knopfdruck. Sie müssen sich um nichts mehr kümmern.**
- **Erdgas ist immer da. Die bisher entdeckten Reserven gewähren eine langfristige Versorgung.**
- **Erdgas spart Geld. Moderne Erdgastechniken, wie Niedertemperatur- und Brennwerttechnik, sorgen für weitere Spareffekte. Denn durch erhöhte Wirkungsgrade von modernen Gasgeräten ist die Energieausnutzung noch größer.**

Biogas

CLEVER FÜR DIE NEUE HEIZUNGSANLAGE

Wer nach dem 1. Januar 2010 die Heizungsanlage in Wohngebäuden austauscht, muss die Wärmeerzeugung zu 10 % mit regenerativen Energien decken. Hier ist Biogas die clevere Lösung: Es wird aus der Vergärung von nachwachsenden Rohstoffen, Bioabfällen oder Kuhmist gewonnen. Gereinigt und verdichtet wird es dann ins Erdgasnetz eingespeist und kommt als regenerative Energie direkt ins Haus.
Mit einem Erdgas-Vertrag, der 10 Prozent Biogas beinhaltet, haben Sie die Vorgabe zur regenerativen Energie beim Heizen also bereits erfüllt.

Badevergnügen ohne Reue

EINFACH WOHLFÜHLEN

Winterzeit ist Warmwasserzeit. Eine ausgiebige Dusche, ein heißes Bad und schon ist die Kälte draußen fast vergessen. Schwallbrausen mit Durchflussbegrenzer, besonderen Strahldüsen und Luftbeimischung im Wasser sorgen für einen gleichzeitig wasser- und energiesparenden Duschspaß.

Moderne Duschkabinen sind wahre Verwandlungskünstler: Regenbrausen von oben und massierende Seitendüsen lassen entspannen und verstärken die anregende Wirkung beim Wechselduschen. Multifunktionale Kabinen erlauben duschen und dampfbaden in einem: Wohltuender Wasserdampf strömt dabei aus den Düsen in der Duschen-Rückwand. Das bringt den Körper zum Schwitzen und reinigt ihn von innen und außen.

Info

Wärme vom eigenen Dach
Eine eigene moderne Solarthermie-Anlage erzeugt Energie für Heizung wie Warmwasserbereitung. Das rechnet sich schnell – vor allem wenn Sie ein Förderprogramm zur Solarthermie in Anspruch nehmen können.
Hierzu informieren wir Sie gerne.

Messtechnik, Antriebstechnik und Mechatronik
für Automatisierung, Sicherheit,
Komfort, Gesundheit und Umweltschutz

Produktion in Kirchzarten
Vertrieb weltweit

Wir bilden aus:
– Industriemechaniker
– Mechatroniker

halstrup walcher

halstrup-walcher GmbH
Stegener Str. 10
79199 Kirchzarten
www.halstrup-walcher.de
info@halstrup-walcher.de

Natürlich bei GWG:
Energie aus regenerativen Quellen

Bereits seit vier Jahren ist der gesamte von den GWG gelieferte Strom zu 100 % atomstromfrei. Als unser Kunde können Sie sicher sein, dass Sie ausschließlich Strom aus unbedenklicher bzw. nachhaltiger Produktion geliefert bekommen.

> GWG-BASISSTROM

GWG-BasisStrom kommt vollständig aus hocheffizienter und klimafreundlicher Kraft-Wärme-Kopplung aus regionalen, dezentralen Kraftwerken und aus erneuerbaren Energien. Damit leisten wir einen deutlichen Beitrag zu Klimaschutz und CO_2-Verminderung und schließen Risiken aus, die im Gefolge von Atomstrom entstehen.

> GUNDELFINGER UMWELTSTROM

Gundelfinger Umweltstrom stammt zu 100 % aus regenerativen Quellen, also Wasserkraft, Windkraft und Solarenergie in der Region. Mit den Erlösen des Umweltstroms bauen wir weitere Photovoltaikanlagen oder unterstützen Sie als unsere Kunden beim Bau einer Photovoltaikanlage mit einem Zuschuss. Hierdurch wird der Gesamtanteil unserer Stromlieferungen aus erneuerbaren Energien kontinuierlich erhöht.

Photovoltaik-Förderprogramm

> Die GWG fördern die Installation von Photovoltaikanlagen, die bis zum 31.12.2014 errichtet werden, ab einer installierten Leistung von 0,5 kWp bis zur Höchstgrenze von 5 kWp/Anlage.

> Der Förderbetrag beträgt 100 Euro je kWp, höchstens 500 Euro. Die Auszahlung erfolgt in drei gleichen Jahresraten.

> Das Förderprogramm ist bis 31.12.2014 begrenzt.

Weitere Informationen auf www.gwg-gundelfingen.de

RÜCKBLICK:

100 Jahre Wasserversorgung in Gundelfingen

Das feierte die GWG am 21. April diesen Jahres. Trotz des schlechten Wetters nahmen etwa 1000 Besucher am vielseitigen Programm teil.
Vor dem GWG-Kundenbüro starteten sie zur Schnitzeljagd, bei der es Karten für den Europapark zu gewinnen gab. Hier fand auch der Schiffle-Puste-Wettbewerb statt: Ein selbst gefaltetes Boot musste durch einen Parcours gepustet werden. Für die geschicktesten Puster winkten Sachpreise. Zudem hatte der Gundelfinger Verein „Indienhilfe – Wasser ist Leben“ einen Informationsstand.
Von der Ortsmitte brachte das Bummelbähnle die Besucher zu den Gundelfinger Hochbehältern, wo Wassermeister Markus Lupberger interessante Führungen anbot. Für Verpflegung sorgte die Metzgerei Rückert.

Aufgepasst beim Anbieterwechsel!

Viele Kunden, die einen anderen Energieversorger getestet haben, kehren derzeit zu den GWG zurück. Hier einige Gründe, die sie für ihre Rückkehr nennen:

- **Die Beratung stimmt:** Es gibt feste, kompetente Ansprechpartner, die den Sachverhalt kennen, nicht ständig wechselnde Kundenberater.
- **Die Jahresabrechnung kann mir erläutert werden:** Niederschlagswasser, Brennwert, enthaltene Netzentgelte – wenn ich meinem Kundenberater gegenüber sitze, habe ich schnell Antworten auf meine Fragen und Unstimmigkeiten sind unkompliziert aus dem Weg geräumt.
- **Die persönliche Ansprache passt, man kennt sich einfach vor Ort.**
- **Es kommt alles aus einer Hand:** So bekommt man z.B. bei einem geplanten neuen Gasanschluss automatisch den Hinweis auf mögliche Förderung, das Angebot einer Energieberatung und umfassende Unterstützung durch z.B. Vergleichswerte ähnlicher Objekte oder Hilfe bei der Antragstellung.
- **Wenn mal etwas nicht rund läuft, sind die Wege kurz:** Der Monteur kommt direkt vorbei, um nach dem Zähler zu sehen oder der Wasser- bzw. Strommeister stehen telefonisch mit Rat und Tat zu Seite.
- **Die Angebote des Mitbewerbers waren nur im ersten Jahr durch Bonuszahlungen deutlich günstiger,** doch nach neun Monaten – also noch vor Ablauf des ersten Jahres – kam die Preiserhöhung fürs zweite Vertragsjahr. Und diese war so hoch, dass der Bonus sie kaum ausglich.
- **Die Tarife bei den GWG sind fair, stabil und zuverlässig** und im mittelfristigen Vergleich mit Online-Anbietern ähnlich. Preisanpassungen sind transparent und werden frühzeitig bekanntgegeben.
- **Mit einem Tarif bei den GWG bleibt das Geld im Ort,** ob im Obermattenbad der Gemeinde, beim örtlichen Verein oder im Ausbau regenerativer Energien durch den Bau von Solaranlagen.

Neues Logo und Erscheinungsbild

Vielleicht ist Ihnen auf dem Titel das neue Logo der GWG aufgefallen? Um künftig mit einem modernen Erscheinungsbild für alle Unternehmen der Gemeindewerke Gundelfingen – also auch die GWH Wärmeversorgung und das Obermattenbad – einheitlich aufzutreten, haben wir unser Design aktualisiert und auch in einzelnen Bereichen übersichtlicher, informativer gestaltet. Der neue Slogan „Energie zum Wohlfühlen“ steht dabei für unseren Anspruch, Ihnen auch künftig eine hohe Lebensqualität zu garantieren.

gwg Energie zum Wohlfühlen

gwh Energie zum Wohlfühlen

Obermatten Bad Energie zum Wohlfühlen

Partner für die Region

Segway Agent

Herr Luz, Sie sind autorisierter SEGWAY Agent im Raum Freiburg. Was ist das Besondere am SEGWAY-Fahren?
„Der SEGWAY bewegt sich durch Verlagerung des Körpergewichts: Man lehnt sich vor und fährt vorwärts, man lehnt sich zurück und fährt rückwärts. Man bringt sein Gewicht in die Mitte und bremst. Das ist ein unbeschreibliches Gefühl. Dazu ist er leise und umweltfreundlich, er verbraucht auf 200 km nur Strom für etwa 1 € .“

Was genau bieten Sie an?
„Wir organisieren geführte Touren in der Region, Parcours bei Betriebsfeiern, Promotioneinsätze, vermieten Fahrzeuge – also so gut wie alles rund um den SEGWAY.“

Welche Touren sind besonders beliebt?
„Jede Tour hat ihre Reize: Genießer mögen die Panorama-Tour „Über den Dächern von Freiburg“, Naturliebhaber die Glottertaltour und besonders ambitionierte die anspruchsvolle Bergtour zum Rosskopf.“

Wo fahren Sie persönlich am liebsten?
„Ich fahre am liebsten schwierige Strecken in der Natur abseits der hektischen Verkehrsströme.“

Seit wann sind Sie Kunde GWG?
„Seit wir in Gundelfingen leben, also seit 1992.“

Kontakt
Luz Mobile GmbH
Waldstraße 26
79194 Gundelfingen
Telefon 0761 581477
oder 0178 5458147
E-Mail luz@g-luz.de
www.breisgau-seg.de

Auf einen Blick erklärt: Ihre Erdgasrechnung

Die Erdgasrechnungen sind umfangreich und erscheinen vielen Menschen auf den ersten Blick kompliziert. Seit Februar 2012 müssen Energierechnungen bestimmten gesetzlichen Standards folgen, die im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) ganz genau vorgeschrieben werden. Deshalb enthält die aktuelle Rechnung Angaben und Erläuterungen, die früher nicht automatisch mitgeliefert wurden. Hier erläutern wir Ihnen, wie sich die Rechnung nun zusammensetzt.

Sehr geehrter Herr Mustermann,

wir haben Ihre Verbrauchsstelle vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 mit Energie beliefert. Für die erbrachte Leistung ergeben sich folgende Beträge:

Sparte	Nettobetrag (EUR)	USt. (EUR)	USt. (%)	Bruttobetrag (EUR)	
Erdgas	996,22	189,28	(19,0%)	1.185,50	1
Summe	**996,22**	**189,28**		**1.185,50**	
Abschlagszahlungen	-1.016,81	-193,19		-1.210,00	2
Guthaben				**-24,50**	3

Ihre Jahresabrechung:
Die **oberste Zahl sind Ihre Gesamt-Energiekosten** 1 im Abrechnungszeitraum. Damit wird der Betrag verrechnet, den Sie in der **Summe Ihrer monatlichen Abschläge bereits bezahlt haben** 2. Es kann eine **Gutschrift** 3 übrig bleiben, kaufmännisch korrekt mit **einem Minuszeichen ausgewiesen**, oder eine Restforderung die dann auch so bezeichnet ist.

Abschlagsinformationen (Nr. 44001845):
Ihr vorgenannter Abschlagsplan setzt sich wie folgt zusammen:

Sparte	*Nettobetrag (EUR)*	*USt. (EUR)*	*USt. (%)*	*Bruttobetrag (EUR)*	
Erdgas:	90,76	17,24	(19,0%)	108,00	5
	90,76	17,24		108,00	

Fälligkeiten: 4

15.02.12	01.03.12	01.04.12	01.05.12	01.06.12	01.07.12
01.08.12	01.09.12	01.10.12	01.11.12	01.12.12	

Neuer monatlicher Abschlagsbetrag:
Anhand Ihres Verbrauchs und Tarifs wird der **neue Abschlagsbetrag** 5 errechnet und der **Tag der Fälligkeit** 4 angezeigt.

Erdgas

Erdgas "IDEAL"
Zählpunkt: DE7010577919420000000000000082457, Codenummer VNB: 9870105700008

Ermittlung der gelieferten thermischen Energie

Zählwerk	Zeitraum	Stand alt	Stand neu	Abl	Differenz	Faktor	Verbrauch in kWh
Gerät: 25019							
001	01.01.11 - 14.12.11	2.515	4.035	6 1	1.520	10,6562	16.197
Der Ermittlung des gerundeten Faktors 10,6562160 liegt die Zustandszahl 0,9447 sowie der Brennwert 11,280 zugrunde.							
001	15.12.11 - 31.12.11	4.035	4.168	6 3	133	10,5665	1.405
Der Ermittlung des gerundeten Faktors 10,5664695 liegt die Zustandszahl 0,9447 sowie der Brennwert 11,185 zugrunde.							

Verbrauchsermittlung:
Der **Zählerstand** 6 zeigt, welche Energiemenge Sie unter der angegebenen Zählernummer im Ablesezeitraum verbraucht haben. Der lange Nummerncode unter „Zählpunkt“ identifiziert Adresse, Zähler und Netzbetreiber.

Mengenaufteilung innerhalb der Abrechnungszeitspanne

Preisbestandteil	von	bis		Verbrauch / Zeitraum			Preis in EUR		Betrag in EUR
Preisregelung Erdgas "IDEAL" (JG-VIDEAL)									
Verbrauchspreis Ideal M	01.01.11	31.10.11		12.679	kWh	x	0,041500	=	526,18
Erdgassteuer	01.01.11	31.12.11		17.602	kWh	x	0,005500	=	96,81
Leistungspreis Ideal M	01.01.11	31.12.11			365 Tage		132,000000	=	132,00
Verbrauchspreis Ideal M	01.11.11	31.12.11	7	4.923	kWh	x	0,049000	=	241,23
Zwischensumme									**996,22**
		zuzüglich	**19,0 % USt.**	**189,28 ergibt**					**1.185,50**

Für den Zeitraum vom 01.01.11 bis 31.12.11 sind Netzentgelte in Höhe von 297,88 EUR (netto) angefallen. 8

Entgeltermittlung:
Hier steht, **wie sich Ihr Energiepreis zusammensetzt** 7, und wie hoch der **Anteil der netzseitigen Kosten** 8 an Ihrem Energiebezug ist. Diese Kosten sind im Gesamtbetrag enthalten. Sie werden vom Netzbetreiber, der nicht identisch mit dem Energielieferanten sein muss, dem Lieferanten in Rechnung gestellt.

Verbrauchsgegenüberstellung:

Sparte (Vertrag)	Zählwerk	Aktueller Verbrauch	Verbrauch Vorperiode
Erdgas (5031951)	001	17.602 kWh / 365 Tage	20.223 kWh / 365 Tage

9

Legende

Ablesearten (Abl.):
1 = durch Versorger
2 = durch Kunden
3 = rechnerisch ermittelt

Zählwerksarten (ZW):
ET-W = Eintarif Wirkarbeit
HT-W = Hochtarif Wirkarbeit
NT-W = Niedertarif Wirkarbeit
LEIS = Leistung
HT-B= Hochtarif Blindarbeit
NT-B= Niedertarif Blindarbeit

Sonstige:
kWh = Kilowattstunde
NSH = Nachtspeicherheizung
a = Jahr

Der Vergleich zum Vorjahr:
Hier sehen Sie, ob Ihr **Verbrauch zu- oder abnimmt** 9. Besonderheit bei der Gasrechnung: Wenn der letzte Abrechnungszeitraum kein ganzes Jahr umfasst, wird der Verbrauch auf ein volles Jahr hochgerechnet.

Ihr aktueller Gasvertrag

	Erdgas/IDEAL	10
Nächstmögliches Vertragsende:	31.12.2012	11
Kündigungsfrist:	3 Monat(e)	
Spätester Kündigungstermin:	30.09.2012	
Automatische Vertragsverlängerung:	12 Monat(e)	12

Ihre aktuellen Vertragsdaten:
Hier bekommen Sie einen Überblick, **welches Produkt/welchen Tarif** 10 Sie haben, **wie lange Ihr Vertrag** 11 **noch läuft**, wann und **mit welchen Fristen Sie kündigen könnten** 12.

Erdgas

Erdgas "IDEAL"
Zählpunkt: DE7010577919420000000000000082457, Codenummer VNB: 9870105700008

Ermittlung der gelieferten thermischen Energie

Zählwerk	Zeitraum	Stand alt	Stand neu	Abl	Differenz	Faktor	Verbrauch in kWh
Gerät: 25019							
001	01.01.11 - 14.12.11	2.515	4.035	1	1.520	10,6562	16.197
Der Ermittlung des gerundeten Faktors 10,6562160 liegt die Zustandszahl 0,9447 sowie der Brennwert 11,280 zugrunde. 13							16
001	15.12.11 - 31.12.11	4.035 14	4.168 15	3	133	10,5665	1.405
Der Ermittlung des gerundeten Faktors 10,5664695 liegt die Zustandszahl 0,9447 sowie der Brennwert 11,185 zugrunde.							

Der Brennwertfaktor:
Je nachdem aus welchem Förderland und -feld Erdgas zu uns gelangt, verfügt es über differierende Heizwerte. Diese unterschiedlichen Qualitäten sind bekannt und werden in Form des **Brennwertes** 15 bei Ihrer Abrechnung berücksichtigt.
Die **Zustandszahl** 14 berücksichtigt, dass je nach Höhenlage durch Temperatur und Luftdruck dieser Brennwert beeinflusst wird. Ein Kunde im Schwarzwald braucht zum Beispiel mehr Erdgasmenge, um die gleiche Wärmeleistung zu erzielen, als ein Kunde im Rheintal.
Dieser Mehrverbrauch wird ausgeglichen, indem die **verbrauchten Kubikmeter** 13 mit einer je nach Region unterschiedlichen **Zustandszahl** 14 und dem **Brennwert** 15 multipliziert und so in **Kilowattstunden** 16 umgerechnet werden.

IHRE ZÄHLER WERDEN ABGELESEN

Die Stromzähler werden in diesem Jahr von Mitte November bis Mitte Dezember 2012 für die Jahresrechnung abgelesen. Werden Sie zu Hause zweimal nicht vom Ableser angetroffen, erhalten Sie eine Ablesekarte, mit der Bitte diese portofrei an die GWG zurückzuschicken.

ABLESER GESUCHT!

Die GWG suchen für den oben genannten Zeitraum noch Ableser, ein idealer Job für Schüler, Studierende oder Rentner. Sie haben Interesse? Bitte melden Sie sich bei Heike de Werd, Telefon 0761 5911-506, heike.dewerd@gundelfingen.de

FAMILIENKALENDER 2013

Der beliebte Familienkalender der GWG ist ab sofort für das Jahr 2013 erhältlich. GWG-Kunden bekommen ihn kostenlos im Kundenbüro der GWG am Sonneplatz.

23. WEIHNACHTSMARKT GUNDELFINGEN

Am 8. und 9. Dezember lädt der Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz und im Kastanienhof zum gemütlichen Bummel im stimmungsvollen Ambiente ein.

Fit bleiben und wohl fühlen:
Wassergymnastik im Obermattenbad

Immer mittwochs von 8.30 – 9.30 Uhr lädt die Wassergymnastik im Obermattenbad zu Bewegung und Ausdauertraining ein. Die Teilnahme ist im Eintrittspreis enthalten. Kursleiterin Irina Wammes im Gespräch über das Angebot.

Energie im Blickpunkt: Frau Wammes, seit wann gibt es diesen Kurs im Obermattenbad?
Frau Wammes: Seit Anfang 2004 biete ich Wassergymnastik im Obermattenbad an. Ich leite den Kurs seit dem ersten Tag. Das Angebot war vorher noch gar nicht vorhanden und die Nachfrage entsprechend hoch.

Bewegungs- und Ausdauertraining mal ganz anders

Energie im Blickpunkt: Haben Sie eine spezielle Ausbildung als Übungsleiterin für die Wassergymnastik?
Frau Wammes: Ich bin ausgebildete Aqua-SPEEDO-Instructorin und Fachübungsleiterin für Gesundheit und Fitness. Dazu besuche ich regelmäßig Fortbildungen und informiere mich über Neuigkeiten. Ich lasse mich auch gerne von aktuellen Fitness-Trends außerhalb des Wassers inspirieren, z.B. Zumba, Pilates, Aerobic oder Kick-Boxen, und setze die Übungen im Wasser entsprechend um. Es wird also nie langweilig in meinem Kurs.

Energie im Blickpunkt: Wer nimmt vor allem an Ihrem Kurs teil?
Frau Wammes: Es sind in der Regel zwischen 40 und 45 Teilnehmer, Frauen und Männer aller Altersgruppen. Viele haben Rückenschmerzen, rheumatische Beschwerden, Bandscheibenvorfälle, Arthrose oder Ähnliches und fühlen sich nach dem Kurs sehr wohl und regeneriert. Selbstverständlich ist mein Kurs auch für gesunde Menschen geeignet, die sich fit halten möchten.

Energie im Blickpunkt: Was ist das besondere an Wassergymnastik?
Frau Wammes: Das Training im Wasser ist gelenkschonend, fördert die Ausdauer und steigert die Muskelkraft, das Herz-Kreislauf-System wird gestärkt, der Stoffwechsel angekurbelt. Durch den Wasserwiderstand sind die Übungen wesentlich effektiver als an Land. Und das Beste ist: im Wasser schwitzt man nicht!
Wir machen übrigens nicht nur klassische Wassergymnastik, sondern auch Aqua Fitness. Dann arbeiten wir mit verschiedenen Elementen wie Schwimmnudeln, Hanteln und Aqua-Discs, das bringt die nötige Abwechslung.

Energie im Blickpunkt: Was schätzen Sie am Obermattenbad?
Frau Wammes: Die angenehme Atmosphäre des modernen und sehr sauberen Bades und dass das Wasser eine ideale Temperatur für die Wassergymnastik hat, diese liegt bei 28 – 29°C.
Und ich schätze die Freundlichkeit des Personals. Sie haben immer ein Lächeln auf den Lippen und manchmal hat man sogar das Gefühl, dass sie sich richtig zusammenreißen müssen, um nicht ins Becken zu springen und selbst bei der Wassergymnastik mitzumachen. Ich gehe seit so vielen Jahren ins Obermattenbad und fühle mich dort immer wohl.

Haben Sie auch Lust auf Wassergymnastik? Dann kommen Sie doch einfach mal vorbei. Sollten Sie Fragen haben, erreichen Sie Irina Wammes unter Telefon 0761-5932843.

▶ **Wieder verlängerte Öffnungszeiten seit 1. Oktober**

natürlich Föhrenbacher

FÖHRENBACHER
Metzgerei und Partyservice

50 Jahre

Feste feiern – Föhrenbacher

Frische, Qualität und Service – das ist unser Erfolgsrezept. Wir bieten Ihnen leckere Spezialitäten für jede Gelegenheit:

- Vom exquisiten Fingerfood bis zur
- herzhaften Hausmannskost. Nutzen
- Sie unseren umfassenden Service.

Unsere Föhrenbacher-Services:

Festservice – Vereinsfeiern, Hocks und Jubiläen

Partyservice – Geburtstage, Hochzeiten, Kindergeburtstagsspecials und vieles mehr

Fachberatung in unserem Ladengeschäft, mit einem vielseitigem Angebot an hochwertigen Fleisch- und Wurstspezialitäten

Föhrenbacher OHG
Hauptstraße 18 · 79199 Kirchzarten
Tel. +49 7661 5416 · Fax +49 7661 4671 · www.foehrenbacher.de
metzgerei@foehrenbacher.de · partyservice@foehrenbacher.de

Mitmachen und gewinnen!

Geo-thermie		groß-artig, überwäl-tigend	Anlage zur Stromge-winnung	ver-bunden, ver-knüpft		unemp-fäng-lich, gefeit			griechi-scher Götter-vater
			3						Abend-gesell-schaft
				Bruder des Romulus			2		
Dünge-mittel, Pflanzen-nährstoff		jetzt		1		Handels-brauch			
digitales Speicher-medium (Abk.)				unbe-stimmter Artikel				Fußball-mann-schaft	
Bauteil e. Photo-voltaik-anlage		Empfeh-lung			6	Hühner-produkt	persön-liches Fürwort		
		5							
Brühe, Abge-kochtes				Ausdeh-nungs-begriff					4

Herzlichen Glückwunsch

an die Gewinner des Preisrätsels in der letzten Ausgabe von „Energie im Blickpunkt“: **Heidi Opitz** aus Riegel, **Hans-Werner Ruf** und **Ute Brunnabend** aus Gundelfingen, **Angelika Schreiner** aus Oberried freuten sich über ein Wochenende mit dem GWG-E-Bike und einem gefüllten Picknickkorb.

Wir verlosen 3x eine Segway-Tour für zwei Personen, nach Wahl „Über den Dächern von Freiburg“ oder die Glottertal-Tour, im Wert von je 118 €.

So machen Sie mit:

Einfach das Lösungswort auf der nebenstehenden Karte eintragen, Absender nicht vergessen und ab die Post!

Einsendeschluss ist der 31.12.2012

Alle richtigen Lösungen nehmen an der Verlosung teil. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Barauszahlung oder Umtausch ist nicht möglich.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

1	2	3	4	5	6

Lösungswort

☐ Bitte senden Sie mir die nächste Ausgabe des Magazins „Energie im Blickpunkt“ an die oben genannte Adresse

Bitte frei machen!

Rückantwort

GWG GmbH
c/o qu-int
Waldkircher Straße 12
79106 Freiburg

AUTO-HUMMEL

Bus - Reise - Erlebnisse

Europa live...
... genießen!

Werner Hummel Omnibusverkehr GmbH
W.Schauenbergstr. 5 · 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 / 4225 · info@auto-hummel.com

www.bistrobus.com

Impressum

Ausgabe: 2 / Oktober 2012

Herausgeber: Gemeindewerke Gundelfingen GmbH

Redaktion: GWG / qu-int. | marken | medien | kommunikation

Konzept / Layout: qu-int. | marken | medien | kommunikation

Druck: Burger Druck

gwg
Energie zum Wohlfühlen

Gemeindewerke Gundelfingen GmbH
Alte Bundesstraße 35
79194 Gundelfingen
Telefon: 0761 5911-505
www.gwg-gundelfingen.de